

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 13949</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Victoria auf einem Globus, die ihn bekrönt, und stützt sich mit seinem l. Arm auf ein Stabzepter. Im r. F. Γ.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.81 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	313 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1998
	wer	Prof. Dr. Otto Feld
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Maximinus Daia (-313)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- Vgl. RIC VI Nr. 74 (Heraclea, 313 n. Chr..
- hier abweichende Rs.-Legende und ohne Adler)..